

BESTANDESENTWICKLUNG VON HASE UND FUCHS IN UNTERÄGERI, 2009-2018

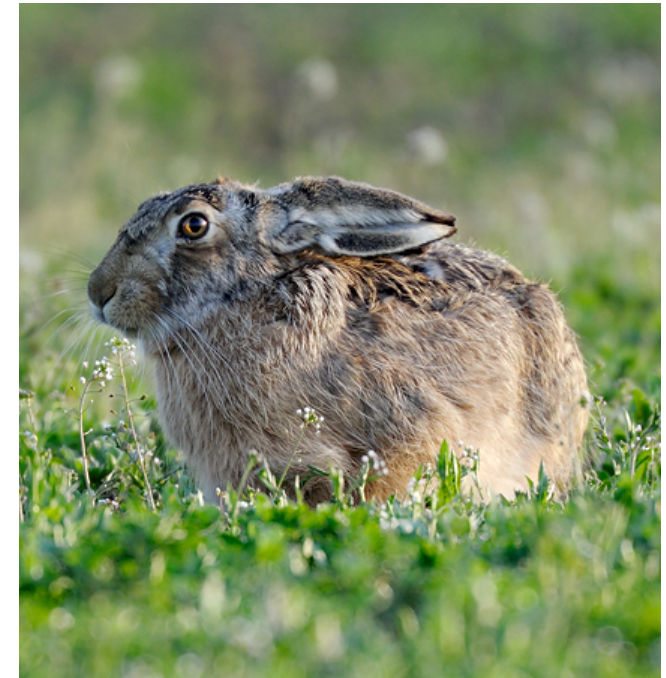
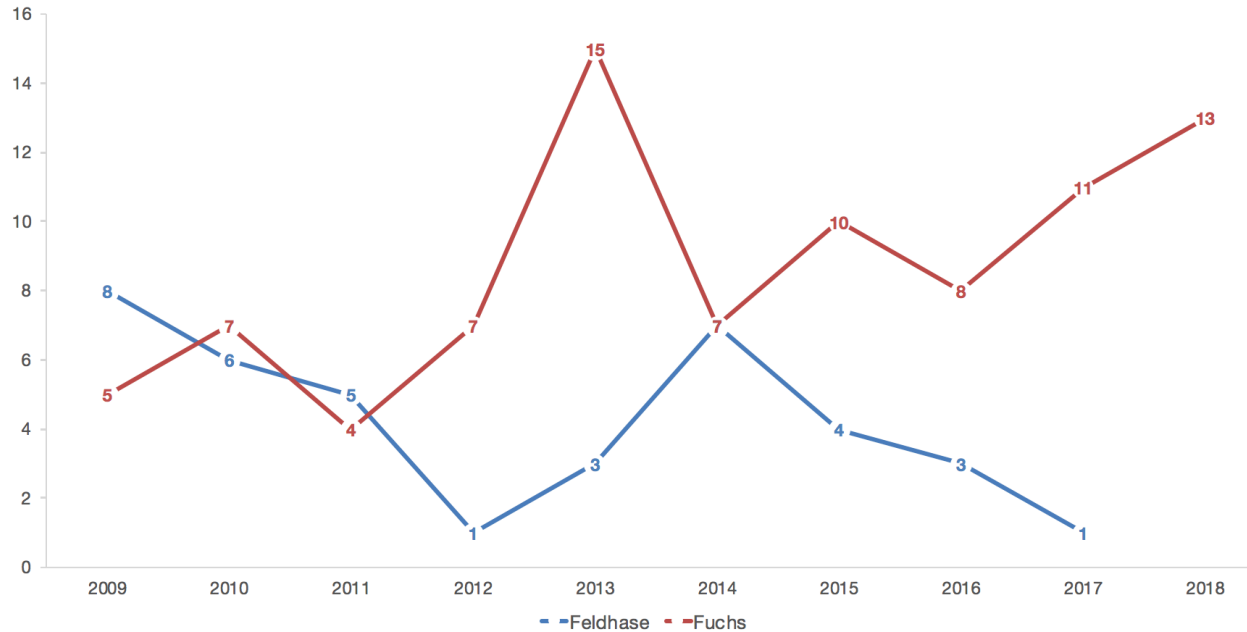


Foto: René Güttinger

Der Bestand des Feldhasen in der Unterägerer Allmig beträgt über die zehn untersuchten Jahre durchschnittlich 4 Individuen auf 2.9 km² Landfläche und ist damit sehr tief. Dieses Jahr wurde kein Feldhase mehr gesichtet. Über alle vier Zählgebiete „Berg“ im Kanton Zug zeigt sich der gleiche Trend: Während im Jahr 2010 noch 33 Hasen gezählt wurden, waren es dieses Jahr nur noch 2. In den acht Zählgebieten „Tal“ sieht die Entwicklung insgesamt besser aus: Der Bestand stieg in der Zeitspanne 2010-2018 von 7 auf 13 Individuen (Quelle: Amt für Wald und Wild). Einer von verschiedenen Gründen für den Rückgang des Feldhasen in der ganzen Schweiz ist der hohe Druck von Prädatoren auf die Junghasen. Gleichermassen negativ dürften sich in der Unterägerer Allmig die vielen ausgeführten Hunde auswirken, welche auf und neben fast allen Wegen täglich patrouillieren. Siehe auch den Bericht zum Feldhasen im Kanton Zug unter <https://www.zg.ch/behoerden/direktion-des-innern/wald-und-wild/c-jagd/aktuelle-mitteilungen>.